

Pig Health Info System



Seit einem Jahr wird die App, die im Rahmen des «Pig Health Info System»-Projekts entwickelt wird, bereits von den **Pilottierärztinnen** und **Pilottierärzten** getestet. Ihr Feedback trägt dazu bei, dass Probleme erkannt werden und die App zielgerichtet weiterentwickelt werden kann. Neben einer praxistauglichen App, ist auch deren Akzeptanz in der Branche von entscheidender Bedeutung für den Projekterfolg. Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Rahmen des «Pig Health Info System» sichern die Produzentenverbände Qualiporc und Suisseporcs ihre Unterstützung zu.

Fazit nach einjähriger Testphase

Der erste Workshop mit den Pilottierärztinnen und Pilottierärzten wurde im Juni 2020 durchgeführt. Die «Pig Health Info System» (PHIS) - App wurde damals vorgestellt und die Teilnehmenden erhielten eine Einführung in Aufbau und Anwendung. Seither wird die App bei echten Bestandsuntersuchungen unter realen Bedingungen getestet. In der Zwischenzeit sind die Stammdaten von über 1000 Beständen in das System importiert und bereits mehr als 300 Untersuchungsberichte mit Hilfe der PHIS-App erstellt worden.

Während der Testphase sollen einerseits allfällige Probleme erkannt werden, andererseits sollen die Erfahrungen, die im Feld gemacht werden, auch neue Impulse für die Weiterentwicklung der App liefern. Bisher sind keine grösseren Probleme aufgetreten, die den Einsatz der App massiv eingeschränkt hätten. Das Feedback der Pilottierärztinnen und Pilottierärzte hat aber deutlich gemacht, dass die Erhebung von Angaben zum allgemeinen Management und die Erfassung von problembezogenen Bestandsuntersuchungen nur einen Teil der tierärztlichen Arbeit abbilden und die App zwingend durch weitere Bereiche ergänzt werden muss. So sollte beispielsweise die Möglichkeit bestehen, auch eine routinemässig durchgeführte Untersuchung oder die Befunde einer Hofsektion zu erfassen.

PHIS-App in der Schweineklinik Bern

Seit kurzem wird die PHIS-App auch von den

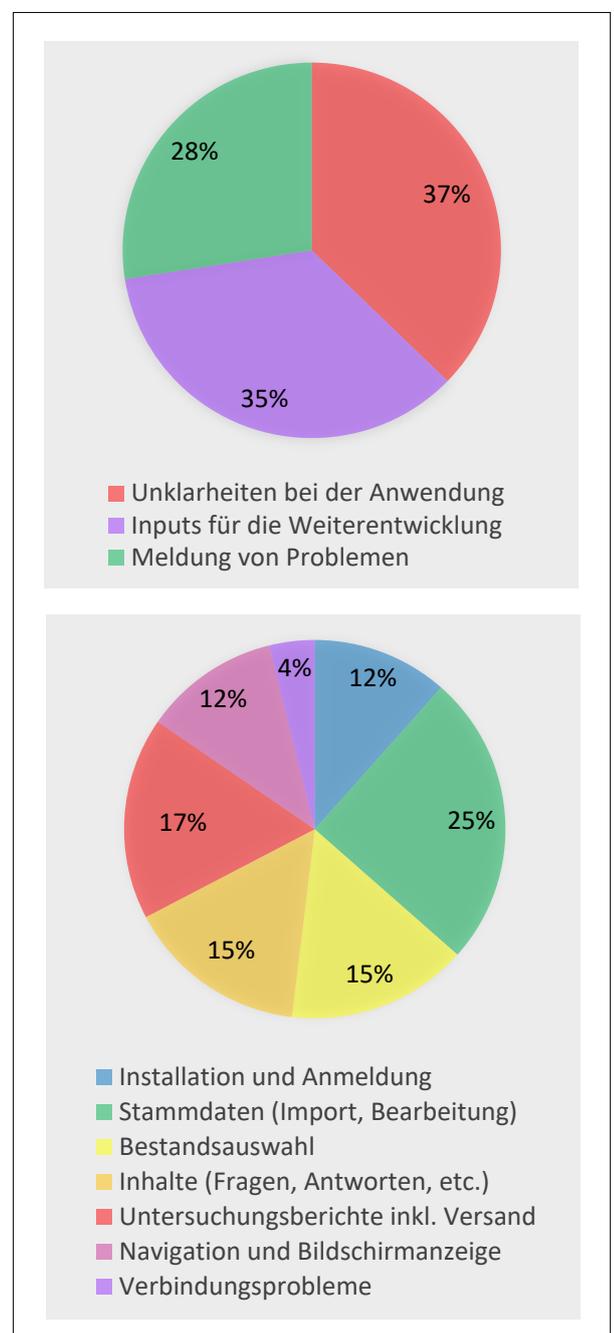


Abb. 1: Feedback der Pilottierärztinnen und Pilottierärzte: Art des Feedbacks (oben) und Verteilung auf die verschiedenen Bereiche der App (unten)





Abb. 2: Befunderfassung mit Hilfe der PHIS-App während einer Bestandsuntersuchung durch die Schweineklinik Bern

Assistierenden der Schweineklinik Bern eingesetzt. Die App wird die Papier-Checklisten, die bisher während der Bestandsuntersuchungen ausgefüllt wurden, zukünftig ersetzen. Die strukturierte Erfassung von Befunddaten wird dadurch vereinfacht, Abläufe werden optimiert und die Effizienz generell gesteigert.

Auch die Studierenden erhalten die Gelegenheit, die PHIS-App kennenzulernen. Während ihres Praktikums in der Schweineklinik wird ihnen ein Smartphone zu Verfügung gestellt, welches ihnen erlaubt, die App während der Bestandsuntersuchungen eigenständig auszuprobieren.

Vereinbarung zur Zusammenarbeit

Im Verlauf des letzten Jahres hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Produzentenvertretern und Angehörigen des Projektteams, ein Konzept erarbeitet, welches garantiert, dass die Interessen der Produzenten im Rahmen des PHIS-Projekts in angemessener Weise berücksichtigt werden. Einerseits wurden Rahmenbedingungen für den grundsätzlichen Umgang mit den erhobenen Daten festgelegt, andererseits wurde definiert, wie die Produzentenvertreter auch im weiteren Projektverlauf ihre Anliegen

einbringen und damit bei der Weiterentwicklung des PHIS mitwirken können. Schliesslich wurde eine entsprechende Vereinbarung verfasst.

Die Vereinbarung schreibt unter anderem vor, dass die Verwendung der PHIS-App zur Erfassung von Untersuchungsergebnissen in jedem Fall das Einverständnis der Tierhaltenden voraussetzt. Des Weiteren wird festgehalten, dass zu keinem Zeitpunkt Daten aus dem PHIS veröffentlicht werden, die in irgendeiner Art Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Bestände zulassen.

Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Rahmen des PHIS wurde von den Produzentenverbänden Qualiporc und Suisseporcs unterzeichnet. Sie bestätigen damit, dass sie das PHIS-Projekt unter den festgehaltenen Bedingungen unterstützen und ihren Mitgliedern zur Teilnahme empfehlen.

Kontakt

Schweineklinik Bern
 Dr. med. vet. Claudia Egle
 E-Mail: claudia.egle@vetsuisse.unibe.ch
 Website: healthinfosystem.ch

